

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 18

Titel: Krieg und Frieden - Die täglichen Nachrichten (25 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Krieg und Frieden - Die täglichen Nachrichten

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Krieg und Frieden - Was bedeutet das?

Seite

1-5

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Jonni
- Über allen strahlt die Sonne
- Wenn einer den Frieden beginnt

6

7

8-9

Märchentruhe - Geschichten aus der Zauberlampe

- Pony, Bär und der große Frieden

10-11

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Die Arche Noah und die Friedenstaube
- Kindergartennachrichten
- Kontakt und Hilfe für Menschen in Not

12-15

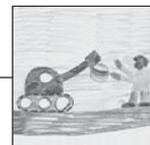
16-18

19-21

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Friedenstaube

22-24



Krieg und Frieden - Was bedeutet das?

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über grundlegende Begriffe und ihre Bedeutung • Ansprechen der Neugierde, des aktiven Frageverhaltens und des Wissensdrangs • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • Anregung der Vorstellungskraft und positiven Grundeinstellung zum Frieden
Anspruch:	• hoch
Anzahl der Kinder:	• ab 4 Kindern
Alter der Kinder:	• ab 5 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	• Stuhlkreis oder Kuschelecke
Materialien:	• <i>Bilder</i> : glückliche Kinder, Teilen, gemeinsames Lernen, Zusammensein mit Menschen verschiedener Herkunft, Krieg, Gräber, alleinstehende Kinder, Kinder mit Waffen
Kosten:	
Vorbereitungszeit:	• ca. 10 Minuten
Durchführungszeit:	• ca. 20 Minuten

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis aufstellt bzw. einen Kreis mit Kissen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das **sensibel ausgewählte Anschauungsmaterial** unsortiert ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit, um sich die Bilder genauer zu betrachten. Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin stellt den Kindern die folgenden **Fragen**:

- *Was könnt ihr auf den Bildern sehen?*
- *Auf welchen Bildern könnt ihr etwas sehen, was euch freut, euch Spaß macht?*
- *Auf welchen Bildern scheinen die Menschen glücklich zu sein?*
- *Auf welchen Bildern könnt ihr Leid, Elend und Angst zu erkennen?*

Die beiden Kategorien werden getrennt und auf zwei Seiten gelegt. Sie sollen klar voneinander zu unterscheiden sein.

Nun führt die Erzieherin mit den Kindern ein **Gespräch**:

- *Wie würdet ihr die beiden Seiten nennen?*
- *Wenn ihr die Worte „Krieg“ und „Frieden“ benutzen solltet, über welchen Bildern würden sie stehen?*

Sie beginnt mit der **Wissensvermittlung**.



Was ist Frieden?

Vielleicht kann es ein Beispiel besser verdeutlichen: Du hast dich mit einem Freund furchtbar gestritten. Beinahe wäre es zu einer Prügelei gekommen. Doch dann seht ihr ein, dass der Grund für den Krach gar nicht so wichtig, vielleicht sogar ganz blöd war. Ihr vertragt euch wieder, habt also Frieden geschlossen.

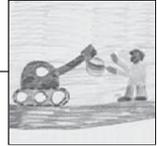


Auch Staaten können sich streiten und wenn es ganz schlimm wird, führen sie Krieg gegeneinander. Wenn der Krieg zu Ende ist, herrscht **Waffenstillstand** oder Frieden.

Doch Frieden tritt nicht einfach ein. Man muss sich darum bemühen. Deswegen werden oft sehr lange Gespräche zwischen den ehemaligen Kriegsgegnern geführt, weil sichergestellt werden soll, dass der Streit nicht gleich wieder ausbricht. Zumeist muss man den Frieden mit Verträgen absichern, das sind dann **Friedensverträge**.

Es reicht aber nicht aus, nur Frieden zu schließen. Es muss auch dafür gesorgt sein, dass es keinen Grund mehr gibt, Krieg zu führen. Wie kann man das erreichen? Die Friedenspartner nach dem **Zweiten Weltkrieg** haben sich dazu Folgendes überlegt: Die Menschen müssen sich besser kennen lernen, sie sollten mehr reisen können und Fremdsprachen beherrschen. Die Grenzen zwischen den Ländern Europas wurden geöffnet. Viele gemeinsame Projekte und Begegnungen von Menschen aus verschiedenen Ländern Europas, auch regelmäßige Treffen zwischen Politikerinnen und Politikern führten zu mehr Vertrauen. Trennendes wurde so verringert oder beseitigt.

Heutzutage kann man sicher sein, dass es zwischen den Ländern der **Europäischen Union** keinen Krieg mehr gibt.



Die **UNO** (englisch: United Nations Organisation, deutsch: Vereinte Nationen) ist ein Zusammenschluss fast aller Nationen der Welt. Sie hat das Ziel, die Streitigkeiten zwischen verschiedenen Ländern friedlich beizulegen. Die UNO kann aber auch Sanktionen (Strafmaßnahmen) gegen ein Land verhängen, das andere bedroht. Es gibt mehrere angegliederte Organisationen wie beispielsweise das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen. Der Sitz der UNO ist in New York. Der Chef der UNO trägt den Titel „Generalsekretär“. Zurzeit ist das **Kofi Annan** aus Ghana.

Gibt es zwischen zwei Ländern einen schweren Konflikt, so haben diese Länder die Möglichkeit, sich an die UNO zu wenden und um Hilfe zu bitten. Der **UNO-Sicherheitsrat** entscheidet dann, ob Soldaten im Auftrag der UNO in das Krisengebiet geschickt werden um für Sicherheit und Frieden zu sorgen. In diesen Gebieten führen sie dann friedenssichernde oder friedenserhaltende Maßnahmen durch, wie es in der Fachsprache heißt. Die Soldaten, die von den UNO-Mitgliedsländern für die UNO-Einsätze zur Verfügung gestellt werden, aber auch militärische und zivile Beobachter bilden zusammen die **UNO-Friedenstruppe**.

Zurzeit sind an vielen Stellen in der Welt, beispielsweise auf dem Balkan oder im Nahen Osten, Soldaten im Auftrag der UNO im Einsatz. Sie werden „Blauhelm-Soldaten“ genannt, weil sie blaue Helme tragen. Damit fallen sie unter den anderen Soldaten sofort auf.

Ein Symbol für den Frieden ist die **Friedenstaube**.

